

Veranstaltung



06.11.2019 10:30 Uhr - 16:30 Uhr

Licht- und Schattenhelden - Wirkungsvolle Hilfen für Kinder von psychisch und suchtkranken Eltern

Fachtagung der Forumskonferenz I

Vernetzung, institutionalisierte Kooperation und ausreichende Finanzierung. Diese drei Schlagworte stehen am Ende eines abwechslungsreichen und vielschichtigen Fachtages zu dem Stefan Leister, BVkE Vorstand rund 80 Teilnehmende begrüßen konnte. Aus den unterschiedlichsten Professionen kamen Fachvertreter_innen zum Kooperationsfachtag von BVKE, IKJ, KBKEFL und Deutschem Caritasverband, um über wirkungsvolle Hilfen für Kinder von psychisch und suchtkranken Eltern zu diskutieren.

Vier Millionen. Diese Zahl beziffert geschätzt die Gruppe an Kindern, die von Sucht und psychischen Erkrankungen ihrer Eltern permanent oder zeitweise betroffen sind. Obgleich diese Zahlen nur Schätzungen sind, betonte Anna Leidger des Uniklinikums Hamburg-Eppendorf, die Notwendigkeit sich dieser Zielgruppe mit familienorientierten Interventionen zuzuwenden. In ihrem Vortrag ging sie auf die "Belastungen, Resilienzen sowie Interventionen und Wirkfaktoren bei Kindern psychisch kranker Eltern" ein. Als möglichen Interventionsansatz stellte sie CHIMPs - Children of mentally ill parents vor. Dieser wird nach einer ersten Evaluationsstudie seit Oktober 2019 in einem deutschlandweiten Projekt an 20 Standorten implementiert.

Anschließend stellten Prof. Michael Macsenaere, Jens Arnold und Monika Feist-Ortmanns vom Institut für Kinder- und Jugendhilfe in Mainz die Ergebnisse der WIR:EB Studie sowie des Modellprojektes Chance for Kids des DiCV Köln vor. Prof. Macsenaere betonte dabei die herausragende Wirksamkeit von Erziehungsberatung, die in 80% der Fälle zu einer Verbesserung der Situation der Klient_innen führt.

In sechs Workshops wurden anschließend gelingende Beispiele aber auch Fallstricke multi- und interdisziplinärer Zusammenarbeit beleuchtet. Unter der Frage "Unsere Patienten haben keine Kinder, oder doch?" stellte Eva Rettenbeck-Mertz bspw. gelingende Kooperationen von Psychiatrie und Erziehungsberatung vor, während Monika Feist-Ortmanns eher die theoretische Seite beleuchtete und nach Gelingensfaktoren und Herausforderungen bei systemübergreifenden Kooperationen suchte.

Zum Abschluss der Tagung holte Dr. Stefan Witte, BVkE Vorstand, die Teilnehmenden nochmals im Plenum zusammen. Deren Resümee unterstütze die Forderungen des BVkE: Nur durch das Zusammenspiel bundespolitischer Lobbyarbeit und enger institutionalisierter Kooperationen vor Ort, kann es gelingen, Kinder und Jugendliche vor Armut, dem Herausbilden einer eigenen psychischen Störung oder dem Abrutschen in eine Suchterkrankung zu schützen.

Veranstaltung



Zielgruppe:

Fachkräfte, Leitungen und Träger von Erziehungs- u. Suchtberatungsstellen sowie aus der ambulanten Erziehungshilfe, Fachreferent*innen der Kinder- und Jugendhilfe, Vertreter*innen von Jugendämtern und Landesjugendämtern, Wissenschaftler

Termin:

06.11.2019 10:30 Uhr - 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Caritasverband Frankfurt
Alte Mainzer Gasse 10
60311 Frankfurt

Ansprechpartner:

Stephan Hiller (stephan.hiller@caritas.de, (0761) 200-760)
Jens Arnold (arnold@ikj-mainz.de, +49 (06131) 9479797)

Veranstalter:

Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe e. V. (BVkE)
Dt. Caritasverband Referat Gesundheit, Rehabilitation und Sucht
Dt. Caritasverband Referat Kinder-, Jugend, Familien und Generationen
Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH (IKJ)